August Wilhelm von Schlegel an Johann Friedrich von Cotta
Jena, 24.10.1801

Empfangsort	Tübingen
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Marbach am Neckar, Deutsches Literaturarchiv
Signatur	COTTA:Briefe
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U.
Bibliographische Angabe	Knödler, Stefan; Bamberg, Claudia: Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm Schlegel und Johann Friedrich Cotta. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. Hg. v. der Historischen Kommission des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. Bd. 74. Berlin u.a. 2019, S. 67–68.
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Knödler, Stefan
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2205.

[1] Jena d. 24 Oct. 1801.
Ihr geehrtes Schreiben vom 19ten d. M. erhalte ich eben heute, und bin Ihnen für die getroffene Anstalt verbunden. Den Empfang des Geldes werde ich nicht ermangeln sogleich zu melden, wenn es noch, wie ich hoffe, während meines Hierseyns eingeht. Zu Ende dieser Woche reise ich nach Berlin ab, wo ich den Winter zubringen werde.
Ich übersende Ihnen hier die versprochene Anzeige des Musen-Almanachs, die nicht eher fertig geworden ist. Sie scheint mir zweckmäßig gerathen zu seyn, und Sie werden nach Belieben Gebrauch davon machen. Ob es nicht rathsam seyn würde, etwas kürzer gefaßtes, jedoch einigermaßen den Inhalt bezeichnendes in das Intell. Blatt der Allg. Lit. Zeitung und sonst einrücken zu lassen, gebe ich Ihnen anheim. Ich werde mich meinerseits bemühen eine baldige Erwähnung und Beurtheilung in der Erlanger und in der Eleganten Zeitung zu bewirken.
Leben Sie recht wohl, mein [2] Bruder empfiehlt sich mit mir Ihnen bestens. Tieck muß ich entschuldigen; da er nicht der pünktlichste Correspondent ist, so sind wir übereingekommen, daß ich den ganzen den Almanach betreffenden Briefwechsel übernehmen sollte. Er ist wohl, und hat mir neulich den Anfang einer äußerst witzigen literarischen Komödie im Manuscript zugeschickt.
Ihr ergebenster
AWSchlegel

Schlegel 24 Oct 801
3 Nov–
2 Dec

Namen

Schlegel, Friedrich von

Tieck, Ludwig

Orte

Berlin

Erlangen

Jena

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (bis 1803: Jena; ab 1803: Halle)

Erlanger Litteratur-Zeitung

Musen-Almanach für das Jahr 1802 (hg. v. August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck)

Zeitung für die elegante Welt

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Registraturvermerk des Verlags

Unsichere Lesung